

30. Januar 2024

## **Heidelberg Materials führt neue globale Marke für CO<sub>2</sub>-reduzierte und zirkuläre Produkte ein: evoBuild®**

- **Unter der neuen Marke evoBuild® wendet Heidelberg Materials nun weltweit einheitliche und stringente Kriterien für nachhaltige Produkte an und will als Vorreiter für Nachhaltigkeit in der Baustoffindustrie neue Standards für dekarbonisierte Produkte setzen**
- **evoBuild® ermöglicht eine klare, konsistente und transparente Klassifizierung für nachhaltige Produkte weltweit und ergänzt die kürzlich eingeführte Marke evoZero®**
- **Alle Länder, in denen Heidelberg Materials vertreten ist, werden ihre nachhaltigen Produkte sukzessive in das evoBuild®-Portfolio integrieren**

Heidelberg Materials stellt seine neue globale Produktmarke evoBuild für CO<sub>2</sub>-reduzierte und zirkuläre Produkte vor. evoBuild-Produkte zeichnen sich durch einen klaren Nachhaltigkeitsanspruch aus, und jedes Produkt muss strenge Anforderungen erfüllen, um Teil des Portfolios zu werden. Als erstes Unternehmen in der Baustoffindustrie wendet Heidelberg Materials weltweit einheitliche Kriterien zur Kennzeichnung nachhaltiger Produkte an. Alle Länder, in denen das Unternehmen vertreten ist, werden ihre nachhaltigen Produkte sukzessive in das evoBuild-Portfolio integrieren.

„Nachdem wir unsere neue Unternehmensmarke Heidelberg Materials in mehr als 20 Ländern eingeführt haben, ist die Harmonisierung unseres starken, nachhaltigen Produktportfolios auf globaler Ebene der nächste logische und wichtige Schritt“, sagt Dr. Dominik von Achten, Vorsitzender des Vorstands von Heidelberg Materials. „Vor kurzem haben wir unsere Produktmarke evoZero für den weltweit ersten Net-Zero-Zement aus CCS-Technologie eingeführt. Nun ergänzen wir die evo-Markenfamilie um evoBuild mit einem neuen Rahmen für alle Produkte, die sich durch ihren besonderen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Zirkularität auszeichnen. Darin spiegelt sich auch die starke Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit auf nachhaltige Anwendungen für unsere Kunden wider.“

„Mit der Einführung von evoBuild wenden wir nun in all unseren Konzerngesellschaften weltweit einheitliche Kriterien für nachhaltige Produkte an. Die evoBuild-Klassifizierung orientiert sich an unserer Nachhaltigkeitsstrategie und erhöht die Transparenz gegenüber unseren Kunden und Stakeholdern deutlich. Dies ist ein wichtiger Schritt, um eines unserer zentralen Ziele auf dem Weg zu Net Zero zu erreichen, denn bis 2030 wollen wir 50 % unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erzielen“, sagt Dr. Nicola Kimm, Chief Sustainability Officer bei Heidelberg Materials.

evoBuild-Produkte werden in allen Geschäftsbereichen erhältlich und entweder CO<sub>2</sub>-reduziert (Zement und Beton), zirkulär (Beton) oder beides sein. CO<sub>2</sub>-reduzierte Produkte müssen eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von mindestens 30 % gegenüber dem Referenzwert<sup>1</sup> aufweisen. Kreislauffähige Produkte müssen mindestens 30 % rezyklierte Zuschlagstoffe enthalten oder den Materialbedarf um mindestens 30 % reduzieren – wie z. B. der Spezialmörtel von Heidelberg Materials für den 3D-Betondruck.

Nach der Einführung der Marke evoZero, des weltweit ersten Net-Zero-Zements aus CCS-Technologie im November 2023, ist evoBuild nun die zweite globale Marke von Heidelberg Materials mit Fokus auf Nachhaltigkeit.

**Bildunterschrift**

evoBuild ist die neue Marke für nachhaltige Produkte von Heidelberg Materials.

**Über Heidelberg Materials**

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit rund 51.000 Beschäftigten an fast 3.000 Standorten in über 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

**Kontakt**

Director Group Communication & Investor Relations  
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249  
info@heidelbergmaterials.com

---

<sup>1</sup>evoBuild verlangt eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von mindestens 30 % gegenüber den globalen Referenzwerten der Global Cement and Concrete Association (GCCA) für CEM I von 2020. Daraus ergeben sich Schwellenwerte von ≤552 kg CO<sub>2</sub>/t für zementartiges Material und ≤5,5 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>3</sup>/MPa für Transportbeton.